

# Chronik des Landfrauenvereins Lottstetten 1960 – 2010

1960-1963

1. Vorsitzende Emma Henes

Offizielle Vereins-Gründung

Gründungs-Mitglieder: Hermine Buchter, Hilda Nun, Anna Birnbaum, Sophie Güntert, Maria Güntert, Frieda Straub, Elsa Kunz, Erika Abend, Hilde Rosenstihl, Käthi Kübler, Elfriede Roder, Lydia Böhler, Lore Merkt, Margreth Jünger-Henes, Hilda Kaltenbach, Emmy Kunz, Agnes Merkt, Hilde Waser, Lilly Huber und Anna Rieger.

1963-1972

1. Vorsitzende Hilda Kaltenbach

1960-1972

Die Anfänge der Landfrauen:

Frau Kaltenbach hat die erste Sitzung im Nebenzimmer des Engels einberufen (1960). In der ersten Zeit wurde nicht viel unternommen, nur einmal im Jahr fuhren Landfrauen aus dem Landkreis Waldshut in mehreren Bussen für einen Tag weg. Ganz besonders wurde das Mittagessen genossen, da man mal nicht selber kochen musste.

Jeden Winter fanden Nähkurse statt, und die waren gefragt. Jede Landfrau brachte ihre eigene Nähmaschine und stand Schlange, damit die Kursleiterin Frau Mühlhaupt ihre Nähversuche begutachten, kommentieren und ändern konnte. Dort wurden unter anderem Hosen genäht, die damals gerade in Mode kamen. Die Kurse fanden im Kindergarten, im Roderhaus (dort im Schlafzimmer, das Haus war gerade fertig gebaut) und in der Linde im oberen Saal statt. War dort die Wartezeit zu lange, gingen die Frauen einfach runter in den Schankraum und nahmen „geistige“ Getränke zu sich.

1972-1979

1. Vorsitzende Luise Rehm

- Näh- und Schnittkurse
- Vorträge zu Themen des Gartenbaus und der Familie
- Verschiedene Ausflüge: Berner-Oberland, Linzgau, Bodensee, Schwarzwald, Bundesgartenschauen Mannheim und Liechtenstein

# Chronik des Landfrauenvereins Lottstetten 1960 – 2010

- Zahlreiche Besichtigungen: Dorfhelferinnenschule in Sölden, ein SOS-Kinderdorf, die Behindertenwerkstatt in Schramberg und ein Soldatenheim in Immendingen.
- Außerdem Gründung der ersten Gymnastikgruppe unter Leitung von Erika Härtenstein im Jahr 1978 und der Beginn der Spelunkenfasnacht, an welcher sich die Landfrauen regelmäßig und rege beteiligten. Aus dem Erlös wurde großzügig für die Gemeindehalle, den Kindergarten und für Notrufsäulen gespendet

1979-1982

1. Vorsitzende Lore Huber

- Ausflüge nach Kappelrodeck, Vorarlberg, Insel Mainau
- Zu den bestehenden Kursen kommen neu kreative Kurse wie Glasmalerei, Adventsgestecke, Töpfern.
- Vorträge zu Themen wie Rückenschmerzen, Stress, Kosmetik, Färben von Stoffen.
- 1980: erstmals wird die Kirche zum Erntedank durch die Landfrauen geschmückt.
- 1981: Mithilfe beim Verbandsmusikfest

1982-1991

1. Vorsitzende Resi Hauser

- Viele Kurse wie u.a. Ampeln knüpfen, Keramin gießen, Salzteig, Puppen basteln, Autopannenkurs
- Vorträge zum Thema Diät und Kräuter, Likörherstellung, Erdstrahlen, bewusste Ernährung, gesunde Lebensmittel, Selbsthilfe bei Unfällen.
- Ein 5-teiliger biologischer Gartenbaukurs mit Besichtigungsfahrten nach Tägerwilen zur „Biotta“, nach Hünisbach in die Gärtnerinnenschule, nach Rütli auf einen Bio-Bauernhof, nach Rockwühl zu Dr. Vogel's Kräuteranbau und zuletzt nach Dogern zum Biohof der Firma Sedus Stoll.
- Betriebsbesichtigungen: die Firma Zweifel (Chips), die Volksbank in Tiengen, die Großschlächtereier und die Konservenfabrik der Migros, die Toni Molkerei, die Bekleidungsfabrik Adler, der Flugplatz Kloten und

# Chronik des Landfrauenvereins Lottstetten 1960 – 2010

die Naturheilklinik Haus Friedborn.

- 1982 erstmals Abendwanderung mit anschließendem Grillfest in der „Henes-Schüür“. Hierzu waren auch die Ehemänner eingeladen. Dies fand so viel Anklang, dass die Abendwanderung künftigh alljährlich zur festen Einrichtung wurde.
- Jahresausflüge nach Breisach (Weinkellerei), Brugg (Schokoladenfabrik), Elsass, Tessin, München, Rudesheim, Landeck, Grächen/Zermatt in der Schweiz, Pertisau
- Inzwischen hatten auch die anderen Ortsvereine die Qualitäten und Qualifikationen der Landfrauen erkannt. 1983 wurde das Festzelt zur Fahnenweihe des Musikvereins geschmückt und bei der Einweihung des Bischof Starck Hauses mitgearbeitet. 1984 bastelten die Landfrauen für den Pfarrbazar und halfen bei dessen Durchführung ebenso wie bei der Eröffnung des PAM-Polstermöbelabholmarktes. 1987 sorgten wir für den Blumenschmuck beim Feuerwehr- und Brunnenfest. Offensichtlich gefiel es allen, denn anschließend wurden wir 1988 vom Musikverein und bei der Gewerbeschau von der Familie Moog engagiert, des weiteren 1989 von der Sozialstation und 1990 vom Sportverein.
- Seit 1982 bis heute pflegen die Landfrauen regelmäßig die Grünanlagen in allen Ortsteilen. Als Dank für diese ehrenamtliche Tätigkeit lädt die Gemeinde jährlich zu einer Theaterfahrt oder einem Ausflug zusammen mit dem Bürgermeister ein.
- 1985 fand die Landfrauen-Bezirksversammlung in Lottstetten statt. Gleichzeitig wurde das 25-jährige Bestehen unseres Vereins gefeiert.
- 1986 erschien zum ersten Mal das Lottstetter Narrenblatt , das bis zum heutigen Tag alljährlich in witzigen Sprüchen die Missetaten der Lottstetter Bürger kund tut. Mit dem Verkaufs-Erlös wird dann jeweils die Kinderfasnacht finanziert, die an einem Nachmittag während der Fasnachtszeit stattfindet. Die Kinder werden gratis bewirtet und können an vielen Spielen mitmachen und kleine Preise gewinnen.
- Seit 1990 veranstalten die Landfrauen zusammen mit der Theatergruppe „Jestetter Lüüchte“ jährlich im Herbst einen Theaterabend. Dabei offerieren die Landfrauen jeweils kostenfrei ein kaltes Buffet und verkaufen Getränke.

# Chronik des Landfrauenvereins Lottstetten 1960 – 2010

1991-2003

## 1. Vorsitzende Lisbeth Henes

- Mithilfe bei vielen örtlichen Veranstaltungen wie Einweihung der Hauptschule, Dietenbergfest der Fam. Russ, Ausstellung der Fa. Homlicher, Einweihungsfeier Golfclub, Osterputz Friedhofskapelle, Einweihung Kinderspielplatz, Musikfest, Lok-Taufe, Balmer-Fest, Dekanatswallfahrt in Rheinau, Dammfest, SWR4-Wandertreff, Blumenschmuck bei den Nacker Weinfesten,
- Frauengottesdienste und Maiandachten mit anschließendem gemütlichen Hock, wozu auch die Frauen aus den Nachbargemeinden eingeladen wurden. Bis heute veranstalten wir abwechselnd mit den Baltersweiler Frauen jährlich eine Maiandacht mit anschließend gemütlichem Beisammensein.
- Erste grenzüberschreitende Kontakte zu den Rafzer Landfrauen wurden bei einem Grillfest in Lottstetten und der „Stubbete“ in Rafz geknüpft.
- Kurse in Patchwork, Weihnachtsbasterei, Glasritzen, Basteln von Geschenkverpackungen, Bemalen von Plexiglaskugeln, Seidenmalen, Kalligraphie, Farb- und Stilberatung, Computerkurs für Anfänger, Halsketten häkeln, Kochkurs, Gärtnern mit dem Mond, Gestalten von Heubären und Heuosterhasen, Herstellen von Nudeln, Zubereitung von Rohkost – und nicht zuletzt Feuerlöschübung und Autopannenkurs.
- Informative Vorträge zu folgenden Themen: Kräuter erkennen, Lebensmittelzusätze, Alemannische Mundart, Rund um den Apfel, Lottstetten in den verschiedenen Jahreszeiten, Sanfte Medizin, Bachblüten, Kalte und warme Wickel, Obst- und Gemüse als Medizin, Impfungen und Impffolgen, Beckenbodentraining, Vorstellung der Altentagespflegestätte in Griessen.
- Ungebrochen war weiterhin die Reiselust, verbunden mit Wissensdurst: Einkaufsbummel in Spreitenbach, Stadtführung in Schaffhausen; Besichtigung der Firmen Trigema in Burladingen, Heinrich Kuhn AG in Rikon (Kochtöpfe), Migros St. Gallen, Kerzenfabrik Diessenhofen, Porzellanfabrik Langenthal, Zuckerfabrik Frauenfeld und blanca style (Versandhandel) in Erzingen, Südkurier in Konstanz, Blattert-Mühle in Wellendingen sowie der Erntedankaltäre in Hilzingen. Besucht wurden die Weihnachtsmärkte in Stuttgart, Konstanz und Freiburg und die internationale Gartenbauausstellung in Stuttgart, eine Modenschau in Ravensburg und die Landesgartenschau in Singen.
- Die Jahresausflüge gingen nach Sölden, München (Fernsehstudio), an die Mosel, ins Allgäu, Tessin, Elsass, in die Pfalz, nach Verbier in der Schweiz, Heidelberg, Baden Baden, Rothenburg ob der Tauber,

# Chronik des Landfrauenvereins Lottstetten 1960 – 2010

Würzburg/Dinkelsbühl.

- 1995 Bezug unseres Vereinsheimes im Schlachthaus, das uns die Gemeinde kostenfrei zur Verfügung stellt.
- 1996 wurde zum ersten Mal erfolgreich eine Hobbythek veranstaltet, welche dank reger Beteiligung auch in den kommenden Jahren im 2 bzw. 3-Jahres-Turnus stattfand.
- 1999 fand wieder eine Bezirksversammlung in Lottstetten statt.

2003-2009

3er-Vorstand: Annette Fancellu, Gisela Moog, Vera Birri

- Reges Interesse fanden die vielen Kurse und Vorträge, u.a. zum geplanten Atomendlager in Benken, zum Thema „Wir werden alle älter“, über Humankomplexologie (daraus entstand ein Kurs in 2 Gruppen), Patientenverfügung, Milchverarbeitung im normalen Haushalt, Schüssler Salze, Filmvorträge „Transsibirische Eisenbahn“ und „Von St. Petersburg nach Moskau“, Diavortrag „Jakobsweg“, Pannenhilfe-Kurs, Osterbasteln, Weihnachtsbasteln und Kerzenziehen, ein Beauty-Kurs für die Erhaltung unserer inneren und äußeren Schönheit, Degustationsabend (Suppenabend) mit den Produkten von „Asal“
- Die Landfrauen bewirteten die Kaffeestube bei den 3-tägigen Feierlichkeiten des Traktorenvereins 2003 und 2007, boten Mithilfe beim Hoffest der Familie Russ auf dem Dietenberg, reinigten die Stühle in der Gemeindehalle, wirteten beim „Überlaufbecken-Fest“,
- Viele Halb- oder Ganztagesausflüge und Besichtigungen wurden angeboten: Führung im Kieswerk Rehm, Fahrt auf die Reichenau, Besuch der Klosterkirche Rheinau zusammen mit den Dinkelberger Landfrauen, Ausflug auf den Feldberg, Dünnele Essen auf dem Fuchshof, Besichtigung der Badischen Winzerkellerei in Breisach mit Abschlusscocktail in Sexau, Besichtigung der Gefro in Memmingen und der Glasbläserei in Wolfach, Ausflug nach Lahr zur Chrysanthema, auf den Dietenberg mit Besuch des Maislabyrinths, nach Rottweil mit Stadtbesichtigung und anschließendem Besuch des Narrenschopfes in Bad Dürkheim
- Der jährliche Besuch eines Weihnachtsmarktes wurde zur Tradition, wir waren in Ulm, in Rust, Stuttgart, Ludwigsburg

# Chronik des Landfrauenvereins Lottstetten 1960 – 2010

- Unsere Jahresausflüge gingen nach Berwang im Tirol, nach Bochum zum Musical Starlight Express, Pforzheim/Strassburg, Sexau, Altmühltal, Luxemburg/Mosel
- 2003 nähten wir neue Clown-Kostüme für die Fasnacht, da die alten inzwischen doch recht eng geworden waren (durchs viele Waschen oder ????)
- 2003 hatten wir auch Besuch von den Landfrauen aus Mecklenburg Vorpommern, die auf dem Weg zum Rheinfall bei uns Halt machten.
- Seit 2005 treffen wir uns wieder jährlich einmal im Sommer zum Grillplausch in der Hauwehütte.
- Ebenfalls seit 2005 trifft sich der Landfrauen-Stammtisch einmal monatlich am Freitag im Gasthaus Dotter.
- 2009 und auch 2010 haben ein paar Landfrauen sich dazu bereiterklärt, beim Lottstetter Feriendrachen (Ferien-Beschäftigung für Lottstetter Kinder) Mittagessen zu kochen.

2009-2010

1. Vorsitzende Annette Fancellu

- Besuch des Hofgutes Neuhaus mit Apfelzüglefahrt, Musical-Fahrt zu „Wicked“ in Stuttgart, Schlossbesichtigung in Ludwigsburg mit Kammerdiener Johann, Besuch des Kräutergartens Syringa in Binningen und anschließend Bummel durch Engen, Ausflug zu den Dinkelberger Landfrauen, Besuch der Landesgartenschau Villingen-Schwenningen
- 2009 fand die Bezirksversammlung des Landfrauenverbandes wieder in Lottstetten statt.
- Rotkreuz-Kurs, Tütenbasteln
- Jahresausflüge ins Wallis/Tessin, nach Bad Wimpfen/Gundelsheim

1960 - 2010

Nicht alle Einnahmen wurden für Ausflüge und sonstige Vergnügungen wieder ausgegeben. Seit Bestehen des Landfrauenvereins Lottstetten wurde immer wieder für wohltätige Zwecke gespendet.